



Zwei starke Partner



Wartung mit Garantieverlängerung Vertrags-Nr. _____
abgeschlossen im nachfolgenden Umfang und zu den nachfolgenden Bedingungen zwischen

dem Endkunden:	und Fachhandwerker (FHW):
Anrede:	
Name:	PS Gebäudetechnik GmbH
Straße:	Von der Leyenstraße 52
PLZ, Ort:	51069 Köln
Telefon:	0221 / 67 11 966 (Fax: 67 11 967)

Installationsort der Anlage:	Projekt:	
Betreiber:	Straße:	
Telefon:	PLZ, Ort:	

FHW übernimmt die Wartungsarbeiten an folgendem Gerät:

Typ:	
Fabrikationsnummer:	
Installationsdatum:	

Die Wartung erfolgt einmal jährlich für ___ Jahre zu folgendem Wartungspreis:
Wartung mit Garantieverlängerung Euro _____ inklusive MWSt

Der Wartungspreis ist bei Vertragsunterzeichnung sofort bar oder per Überweisung zu entrichten. Die Garantieverlängerung erfolgt erst bei vollständiger Bezahlung.

Durch den Abschluss des Wartungsvertrages verlängert sich die Herstellergarantie auf eine Gesamtlaufzeit von 5 Jahren ab Kauf des Gerätes.

Die Anlagen 1 und 2 sind wesentliche Bestandteile dieses Vertrages.

Ort/Datum

Ort/Datum

Unterschrift des Endkunden

Unterschrift FHW



Zwei starke Partner



Wartung mit Garantieverlängerung Vertrags-Nr. _____
abgeschlossen im nachfolgenden Umfang und zu den nachfolgenden Bedingungen zwischen

dem Endkunden:	und Fachhandwerker (FHW):
Anrede: _____	
Name: _____	PS Gebäudetechnik GmbH
Straße: _____	Von der Leyenstraße 52
PLZ, Ort: _____	51069 Köln
Telefon: _____	0221 / 67 11 966 (Fax: 67 11 967)

Installationsort der Anlage:		Projekt:	
Betreiber:		Straße:	
Telefon:		PLZ, Ort:	

FHW übernimmt die Wartungsarbeiten an folgendem Gerät:

Typ:	
Fabrikationsnummer:	
Installationsdatum:	

Die Wartung erfolgt einmal jährlich für ____ Jahre zu folgendem Wartungspreis:
Wartung mit Garantieverlängerung Euro _____ inklusive MWSt

Der Wartungspreis ist bei Vertragsunterzeichnung sofort bar oder per Überweisung zu entrichten. Die Garantieverlängerung erfolgt erst bei vollständiger Bezahlung.

Durch den Abschluss des Wartungsvertrages verlängert sich die Herstellergarantie auf eine Gesamtlaufzeit von 5 Jahren ab Kauf des Gerätes.

Die Anlagen 1 und 2 sind wesentliche Bestandteile dieses Vertrages.

Ort/Datum

Ort/Datum

Unterschrift des Endkunden

Unterschrift FHW

ANLAGE 1: Umfang und Bedingungen

- Unter den nachfolgend beschriebenen Voraussetzungen verlängert sich die Vaillant Herstellergarantie (nachfolgend „Herstellergarantie“) von bisher zwei Jahren auf insgesamt 5

Jahren ab Kauf des Gerätes (nachfolgend „verlängerte Herstellergarantie“). Voraussetzung für eine Verlängerung der Herstellergarantie ist, dass dieser Wartungsvertrag innerhalb der Laufzeit der Herstellergarantie, d.h. spätestens innerhalb von 2 Jahren ab Kauf des Gerätes, abgeschlossen wird und dass eine jährliche Wartung tatsächlich durchgeführt wird. Im Übrigen gelten die Voraussetzungen sowie Art und Umfang der Herstellergarantie, sofern nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.

- Der Umfang der jährlichen Wartungen ist in Anlage 2 dieses Wartungsvertrages sowie in der Wartungsanweisung (siehe Bedienungs- und Installationsanleitung des Gerätes) beschrieben.
- Mit dem Wartungspreis sind alle Arbeiten im Rahmen des Umfangs der jährlichen Wartung, An- und Abfahrt sowie die verlängerte Herstellergarantie abgegolten.
- Leistungen, die nicht in Anlage 2 dieses Wartungsvertrages aufgeführt sind, werden auf Grundlage der jeweils gültigen Preisliste gesondert berechnet.
- Bei Störungen zwischen den jährlichen Wartungsintervallen wird der Kundendiensttechniker von Vaillant an Werktagen in der Regel von 24 Stunden vor Ort sein, sofern dies im Rahmen der personellen Verfügbarkeit möglich ist. Beginn des 24-Stunden-Zeitraumes ist der Eingang der Störungsmeldung bei Vaillant innerhalb der Dienstzeiten des Werkskundendienstes. Geht die Störungsmeldung außerhalb der Dienstzeit ein, beginnt der 24-Stunden-Zeitraum mit Beginn der nächsten Dienstzeit.
- Während der Laufzeit des Wartungsvertrages zahlt der Endkunde für Reparaturarbeiten im Rahmen der Herstellergarantie, die an Wochenenden und Feiertagen ausgeführt werden keinen Zuschlag auf die Arbeitszeit. Voraussetzung hierfür ist, dass nach Ermessen von Vaillant die Durchführung einer Reparatur am Wochenende oder an einem Feiertag technisch erforderlich ist.
- Sollte der Endkunde die Durchführung einer jährlichen Wartung, eine notwendige Reparatur oder den notwendigen Tausch eines Ersatzteiles im Zuge der Wartungsarbeiten ablehnen, erlischt die Herstellergarantie bzw. die verlängerte Herstellergarantie.
- Die verlängerte Herstellergarantie erlischt ferner, wenn die jährliche Wartung aus vom Endkunden zu vertretenden Gründen nicht spätestens innerhalb von 18 Monaten seit Durchführung der letzten jährlichen Wartung durchgeführt werden kann.
- Bei Eingriffen oder Reparaturarbeiten durch einen Dritten, der kein anerkannter Fachhandwerksbetrieb ist, erlischt die Herstellergarantie bzw. die verlängerte Herstellergarantie. Dies gilt auch dann, wenn ein Zusammenhang zwischen dem Eingriff des Dritten und einer Gerätestörung nicht nachgewiesen werden kann. Ferner erlischt die Herstellergarantie bzw. die verlängerte Herstellergarantie bei jeglichen unsachgemäß durchgeführten Arbeiten.
- Innerhalb der Laufzeit dieses Wartungsvertrages durchgeführte Reparaturen oder der Austausch eines Gerätes führen nicht zu einer Verlängerung oder zu einem Neubeginn der Herstellergarantie bzw. der verlängerten Herstellergarantie.

ANLAGE 2

Auszuführende Wartungsarbeiten

Das erforderliche Vaillant Spezialfett und Kleinteile wie Dichtungen, Zündgasdüse etc. für die Wartung von Vaillant Geräten sind im Wartungspreis inbegriffen.

Wartungsarbeiten MAG

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Reinigung des Wärmetauschers ggf. ausbauen.
2. Reinigung der Strömungssicherung
3. Reinigung des Haupt- und Zündbrenners
4. Überprüfung der Züandsicherung auf einwandfreie Funktion.
5. Überprüfung des Wasserschalters ggf. reinigen.
6. Überprüfung der Gaseinstellung ggf. korrigieren.
7. Sicherheitsprüfung- Abschaltfunktion des Abgassensors prüfen.
8. Ordnungsgemäße Abgasabfuhr prüfen.
9. Gerät auf gas- und wasserseitige Undichtigkeiten prüfen ggf. abdichten
10. Prüfung des gesamten Gerätes auf einwandfrei Funktion.

Mehraufwand für die Entkalkung der Geräte ist im Wartungspauschalpreis nicht enthalten.

Wartungsarbeiten Gas- Warmwasserspeicher VGH

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Magnesium-Schutzanode prüfen ggf. ersetzen
2. Gerät auf wasserseitige Undichtigkeiten prüfen, ggf. abdichten.
3. Innenbehälter auf Ablagerungen überprüfen, ggf. reinigen (bei vorhandener Reinigungsöffnung).
4. Reinigung des Haupt- und Zündbrenners.
5. Überprüfung der Gaseinstellung ggf. korrigieren.
6. Sicherheitsprüfung – Abschaltfunktion der thermoelektrischen Züandsicherung, wenn vorhanden Abgassensor.
7. Gerät auf Gasdichtheit prüfen.
8. Prüfung des gesamten Gerätes auf einwandfreie Funktion.
9. Abgasanalyse

Wartungsarbeiten VK../E

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Hauptbrenner ausbauen, auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen.
2. Bodenblech herausziehen und reinigen.
3. Strömungssicherung abnehmen, ggf. reinigen
4. Kesselglieder auf Verschmutzung prüfen, ggf. mittels Reinigungsbürste reinigen.
5. Bei Modellen mit Ausdehnungsgefäß Vordruck prüfen ggf. befüllen (0,7-0,9 bar)
6. Gesamtfunktionsprüfung
7. Gerät gaseitig auf einwandfreie Dichtheit prüfen.
8. Einwandfreie Abfuhr der Abgase mittels Tauspiegel prüfen.
9. Prüfung aller vorhandenen Sicherheitseinrichtungen (Abgassensor, STB- bei Modellen mit Prüftaste, GA).
10. Abgasanalyse

Wartungsarbeiten an Heizwertgeräten

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Überprüfung auf wasser- und abgasseitige Undichtheiten, ggf. neu abdichten.
2. Überprüfung auf Gesamtverschmutzung des Gerätes, ggf. reinigen
3. Sichtprüfung des Brennverhaltens, ggf. Brenner reinigen.
4. Sichtprüfung des Primärwärmetauschers, ggf. reinigen.
5. Gaseinstellung, Überzündmenge, Teillast, Vollast prüfen, ggf. einstellen.
6. Ausdehnungsgefäß prüfen, ggf. Druckpolster erneuern.
7. Wasserschalter ausbauen, zerlegen, reinigen (ggf. neue Membrane)
8. Funktionsprüfung Heizung und Warmwasser
9. Sicherheitsprüfung – Abschaltfunktion des Feuerungsautomaten.
10. Gerät auf Gasdichtheit prüfen.
11. Abgasanalyse

Wartungsarbeiten VIH

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Magnesium-Schutzanode prüfen ggf. ersetzen
2. Gerät auf wasserseitige Undichtheiten prüfen und ggf. abdichten.
3. Innenbehälter auf Ablagerungen überprüfen.
4. Prüfung des gesamten Gerätes auf einwandfreie Funktion.

Mehraufwand für die Entkalkung der Geräte ist im Wartungspauschalpreis nicht enthalten.

Wartungsarbeiten Brauchwasser-Solaranlage

PS-Gebäudetechnik GmbH
Von der Leyenstr. 52
51069 Köln

Tel: 0221- 67 11 966
Fax: 0221- 67 11 967
service@ps-gebaeudetechnik.de
www.ps-gebaeudetechnik.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
Kto.Nr.: 328 000 177
BLZ: 370 50 299

Stadtparkasse
Kto.Nr.: 408 521 62
BLZ: 370 50 198

Geschäftsführer:
Cyrus Pakulat
HRB 51283
Köln

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Frostschutz prüfen
2. Frostschutz nachfüllen
3. Regelung prüfen
4. Regelung einstellen

Wartungsarbeiten an Brennwertgeräten

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Überprüfung auf wasser- und abgasseitige Undichtheiten, ggf. neu abdichten.
2. Überprüfung auf Gesamtverschmutzung des Gerätes, ggf. reinigen
3. Sichtprüfung des Brennverhaltens, ggf. Brenner reinigen.
4. Sichtprüfung des Primärwärmetauschers, ggf. reinigen.
5. Kondensatableitung inkl. Siphon prüfen, ggf. Ableitungssystem und Siphon reinigen
6. Ausdehnungsgefäß prüfen, ggf. Druckpolster erneuern.
7. Heizungsanlage auf mindestens 1,5 bar auffüllen.
8. Funktionsprüfung Heizung und Warmwasser.
9. Sicherheitsprüfung – Abschaltfunktion des Feuerungsautomaten.
10. Gerät auf Gasdichtheit prüfen.
11. Abgasanalyse

Wartungsarbeiten an Ölgeräten

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Reinigen der Rauchgaszüge und des Feuerraums
2. Reinigen des Gebläserades
3. Reinigen des Düsenstockes
4. Reinigen des Abgasrohr bis zum Kamin
5. Wechseln der Öldüse
6. Wechseln des Ölfilters
7. Einstellen des Brenners
8. Abgasanalyse und Protokoll

Wartungsarbeiten an EcoCRAFT-Geräten

Die Wartung umfasst folgende Arbeiten:

1. Fülldruck Heizungsanlage prüfen.
2. Prüfung auf Dichtheit des Heizkreises.
3. Prüfung und ggf. Reinigung des Kondenswassersammler, Siphon und Abgasweg.
4. CO_-Messung, falls erforderlich CO_-Einstellung.
5. Belastungsmessung
6. Prüfung des GFA, des STB und des Abgasdruckwächter.
7. Abgasrohre auf Dichtheit prüfen.
8. Funktion des Reglers prüfen.

Genauere Hinweise über die zu erbringende Leistung entnehmen Sie der Installations- und Wartungsanleitung.